



Commercial Vehicle Cluster – Nutzfahrzeug GmbH

Testing powertrains to move the future

Technology Site Visit bei KST-Motorenversuch

Als unabhängiger Entwicklungsdienstleister und Prüffeldbetreiber in der Auftragsentwicklung betreibt KST mit modernster Messtechnik ausgestattete, zertifizierte Prüfstände für Pkw-, Nfz- und Großmotoren und ist an der Entwicklung von Elektroantrieben und Antrieben mit alternativen Kraftstoffen wie für Wasserstoffmotoren und Brennstoffzellen beteiligt. Im Rahmen des Technology Site Visits hatten die Veranstaltungsteilnehmer die Gelegenheit das Unternehmen, seine Prüfstände und deren Nutzen für die Motoren- und Brennstoffzellenentwicklung näher kennen zu lernen.

Zum Auftakt der Veranstaltung am 9. November 2022 in Bad Dürkheim begrüßte Professor Dr. Gerhard Reiff, Vorsitzender der Geschäftsführung, die Teilnehmer in der Willy Wolf-Akademie, dem unternehmenseigenen Forum für Vorträge, Gespräche und Austausch von Informationen zu Themen von speziellem Interesse.

Bei der Vorstellung der KST wurde das breite Produktportfolio des Versuchsdienstleisters ersichtlich. 200 hochqualifizierte Mitarbeiter arbeiten an 85 Prüfständen daran, den Kunden, zu denen namenhafte OEM und Tier 1-Supplier gehören, effiziente und zuverlässige Entwicklungsergebnisse in den Bereichen E-Mobilität, Batterie, Wasserstoff sowie



synthetische Kraftstoffe in den gewünschten Formaten vertraulich zur Verfügung zu stellen.

Der Prüfdienstleister, der seit über 55 Jahren erfolgreich am Markt vertreten ist, verfügt dabei über eine hochmoderne Ausstattung. So können die Prüflinge etwa in Klimakammern mittels Tief-Temperatur-Sole auf bis zu -45°C heruntergekühlt und somit extreme Bedingungen simuliert werden. Eine weitere Besonderheit der KST stellen die Großmotorenprüfstände im Werk dar. Hier können Industrie-, Bahn- und Marinemotoren bis 4 MW getestet werden.

Durch die permanente Beobachtung der Marktsituation und einem daraus resultierenden frühzeitigen Erkennen von Trends hat die KST den Wandel vom Verbrenner hin zur Mobilität der Zukunft gemeistert und kann weiterhin ihren Kunden und Partnern Prüfinnovation auf hohem Niveau bieten. Vor allem die Prüfung und Entwicklung alternativer Konzepte wie reine Batterie-Antriebe und Antriebe auf Wasserstoffbasis (BZ/H₂-Verbrenner) hat bei dem familiengeführten Mittelständler wesentlich an Bedeutung gewonnen. Aufgrund der massiv zunehmenden Nachfrage im Bereich Wasserstoff plant das Unternehmen bis zu einem Drittel seiner Prüfstände bis zum Jahr 2025 auf Wasserstoff umzurüsten.

Besonders erwähnenswert ist hierbei die Tatsache, dass diese Prüfstände auch mit herkömmlichem Kraftstoff betrieben werden können und somit über eine hohe Flexibilität verfügen. Im Bereich der Batterieerprobung ist die Kooperation mit der SERMA GROUP, die Prüfstände für Batterien in Frankreich und Spanien betreibt, ein entscheidender Faktor dafür, den Kunden der KST auch in diesem Bereich Prüfungen zu ermöglichen.

Im Anschluss an die bereits hochinteressante theoretische Vermittlung der Kernkompetenzen des Unternehmens konnten sich die Veranstaltungsgäste im Rahmen einer Werksführung ein reales Bild der Kompetenzen machen. Bei dieser Gelegenheit, die immer wieder ein Highlight eines jeden Technology Site Visits darstellt, wurden den Teilnehmern diverse Prüfstandsarten vorgestellt.

Die Veranstaltung fand ihren Abschluss in einer anschließenden Gesprächsrunde, die den Veranstaltungsteilnehmern die Möglichkeit bot, in einen intensiven Austausch zu gehen und die spannenden Themen des Tages zu vertiefen. Erfahrungen wurden geteilt und Kontakte geknüpft.

Autor: Jonas Siegfried

Kontakt

KST Motorenversuch
GmbH & Co. KG
Bruchstraße 24-38
67098 Bad Dürkheim
www.kst-motorenversuch.de



Ansprechpartner:
Prof. Dr. Gerhard Reif
gerhard.reiff@kst-motorenversuch.de